

Vorwärts wie rückwärts genial

Im Jahre 1948 wurde auf dem platten Land im beschaulichen Emden einer der größten deutschen Komiker geboren. Seine blonde Unfrisur wurde genauso zu seinem Markenzeichen wie die mal grinsenden, mal sich übergebenden Elefanten oder der rasende Reporter Harry Hirsch. Mit seinen Filmen rockte er die deutschen Kinos in den Achtzigern, den Neunzigern, sogar noch in diesem Jahrtausend. Stets ein wenig um die eigene Person kreisend, hat er insbesondere mit seinem Wortwitz Alt und Jung begeistern können. Dieses Jahr feiert er folgerichtig sein 70. Wiegenfest, was ihn jedoch nicht davon abhält, beruflich kürzer zu treten. Ach ja, die Rede ist natürlich von: O-T-T-O.

Mit bürgerlichem Namen als Otto Gerhard Waalkes auf die Welt gekommen, hat er im deutschen Sprachraum seinen weit verbreiteten, als Palindrom vorwärts wie rückwärts gleichermaßen zu lesenden Vornamen exklusiv besetzt. Wer Otto sagt, denkt an Otto Waalkes. Vor einigen Jahren haben ihn die deutschen Fernsehzuschauer bei der Wahl zum größten deutschen Komiker hinter den von ihm verehrten Loriot und Heinz Erhardt auf dem dritten Platz einlaufen lassen. Passend zum Ende Juli anstehenden runden Geburtstag hat Otto nun seine Biografie verfasst. Parallel zum beim Heyne Verlag erschienenen Buch ist bei Random House Audio eine auf etwas mehr als sechs Stunden Laufzeit gekürzte Lesung erschienen. Für den Platz am Mikrofon hat man sicherlich die perfekte Idealbesetzung gefunden: Otto höchstpersönlich liest nämlich seine eigene Biografie ein. Besser geht's nicht!

Tatsächlich ist "Kleinhirn an alle" eine durchweg chronologisch gehaltene Erzählung von Ottos Leben geworden. Natürlich sind die Schilderungen von den Meilensteinen in der Karriere des größten Ostfriesen aller Zeiten durchsetzt mit allerlei Kalauern der Marke Otto. Einen hundertprozentig seriösen Vortrag hatte garantiert auch niemand erwartet. Otto gibt Einblicke in seine Kindheit und Jugend, wo er als Sänger und Gitarrist seiner Band "The Rustlers" reüssierte. Der Erfolg war leider sehr regional und zeitlich überschaubar, doch vielleicht auch ein Glücksfall, da Otto weiterzog und Kontakt mit den Menschen knüpfen konnte, die später seine Komiker-Karriere fördern sollten. Irgendwann in den Siebzigern betrat Otto schließlich Bühnen, um mit seinen Shows die Lachmuskeln der Deutschen zu strapazieren. Die Otto-Mania gipfelte schließlich Mitte der Achtziger in den Otto-Filmen, die trotz ihres zeitlosen Humors aus heutiger Sicht wie Billigproduktionen wirken, aber damals die Kinosäle zum Bersten brachten.

Den Fokus im vorliegenden Hörbuch legt Otto abgesehen von seinen humoristischen Zwischentönen auf die Erzählung eben dieser Entwicklungen zu seinen Filmen. Man erfährt darüber hinaus allerlei über Ottos Privatleben, ohne dass der Gentleman allzu viele Details preisgibt. Vielmehr korrigiert er so einiges, was über ihn diesbezüglich in den Medien kolportiert wurde. Offen und ehrlich, mal selbstkritisch, mal auch ein wenig selbstbeweihräuchernd, gibt er Einblicke in sein Seelenleben. Otto – eine ostfriesische Erfolgsgeschichte sondergleichen. Obwohl auf den großen Bühnen und der weiten Welt zu Hause, hat Otto nie seine ostfriesischen Wurzeln geleugnet noch den Kontakt dazu verloren. Ein Highlight im Hörbuch ist dabei ganz gewiss der Sprachkurs Ostfriesisch-Deutsch, bei dem man sich als Hörer gleichwelcher Region vor lauter Lachen nicht mehr zurückhalten kann.

Eine Biografie zu Lebzeiten wird stets ein wenig skeptisch beäugt, ist jedoch bei einem Otto Waalkes, dem es gelungen ist, hierzulande viele Generationen gleichermaßen zu begeistern, vollauf berechtigt. Die Idee, die eigene Biografie als Hörbuch selbst zu lesen, ist schlicht genial, weil Ottos Vita hierbei als Bühnenshow des Lebens umgesetzt werden konnte. Otto streift dabei viele Momente aus seiner Karriere, an die sich jeder Hörer sicherlich selbst noch gut erinnern kann. In welchem Kino hat man beispielsweise den ersten Otto-Film gesehen? Wie sahen die eigenen Versuche aus, Ottifanten zu Papier zu bringen? Definitiv macht das vorliegende Hörbuch wieder Lust auf mehr Otto, so dass Otto-Bücher und -Kassetten ausgegraben werden oder sehnsüchtig kommende Ausstrahlungen der Otto-Filme herbeigesehnt werden. "Kleinhirn an alle" ist eine wunderbare Hommage an ein deutsches Kulturgut, über das man sich mindestens ein halbes Leben lang selbst prächtig amüsiert hat.

